Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Malerin
Maler

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 2
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Weiterbildung . . . 3
Aufstieg . . . 4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 4
Impressum . . . 4

TÄTIGKEITSMERKMALE

MalerInnen bemalen und beschichten Wände innen und außen, sowie andere Flächen und Gegenstände, wie Putz, Holz, Kunststoffe oder Metalle, um sie zu verschönern oder vor Witterungseinflüssen zu schützen. Vor Beginn der Arbeiten begutachten sie die jeweilige Baustelle und bestimmen die erforderlichen Arbeitsschritte und benötigten Materialien. Sie schützen Oberflächen, Fenster, Böden und alle Flächen, die nicht bearbeitet werden sollen. Dann bereiten sie den Untergrund für das anschließende Auftragen der Farbe vor, indem sie ihn z.B. reinigen, abschleifen, abbrennen, schadhafte Stellen ausbessern oder mit Spachtelmasse oder Kitten ebnen und glätten. Mithilfe von Pinsel, Bürste, Roller, Spritzgeräten oder anderen Werkzeugen tragen sie dann die Farbe oder Beschichtung auf. Wenn die Arbeiten beendet sind, reinigen sie die Baustelle.
MalerInnen achten darauf, die für den jeweiligen Untergrund und Anforderungen passenden Beschichtungs- oder Dekorationsmaterialen, Farbe und Lacke zu verwenden. Zudem gehen sie auf die Wünsche ihrer KundInnen ein und beraten sie, z.B. hinsichtlich des Farbtons, dessen Wirkung oder über die Zusammensetzung der verwendeten Materialien. Sie beraten die KundInnen über die farblich gestalterischen Möglichkeiten und umweltgerechte Materialien. Bei Bedarf sind MalerInnen auch für den Aufbau von Gerüsten verantwortlich. Sie arbeiten zudem eng mit BerufskollegInnen und anderen Handwerkssparten zusammen.
Meist sind MalerInnen auf einen Bereich spezialisiert, wie z.B. in Dekormaltechnik, Funktionsbeschichtung, Historische Maltechnik oder Korrosionsschutz.
Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Baustelle begutachten und Arbeitsschritte festlegen
- Material definieren
- Oberflächen abkleben
- Untergrund vorbereiten, z.B. durch Reinigen, Schleifen und Spachteln
- Farbe und andere Materialien mithilfe von Werkzeugen auftragen
- Baustelle reinigen
- KundInnen beraten
- Gerüste aufbauen

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, an unterschiedlichen Orten zu arbeiten
- Gerne bei jedem Wetter im Freien arbeiten
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Handwerkliche Geschicklichkeit
- Interesse für Bau
- Physische Ausdauer
- Problemlösungsfähigkeit
- Schwindelfreiheit
- Unempfindlich gegenüber Hitze sein
- Unempfindlich gegenüber Kälte sein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten z.B. folgende Unternehmen und Branchen:

- Malereibetriebe
- Fachbetriebe für Fassadenbau
- Betriebe des Baugewerbes
- Einrichtungen für Denkmalpflege

AUSSICHTEN

Die österreichische Baubranche entwickelte sich bis zur COVID-19-Pandemie sehr positiv. Dieser Trend wurde jedoch durch die Corona-Maßnahmen stark unterbrochen. Viele Bauprojekte konnten nicht oder nur sehr eingeschränkt weitergeführt werden, sodass viele Bauunternehmen Kurzarbeit beantragten sowie Personal kündigen mussten. Mittlerweile hat sich die Situation stabilisiert, doch sieht sich die Branche mit hohen Energiekosten und Rohstoffpreisen sowie Materialengpässen konfrontiert. Dennoch sind die Beschäftigungsaussichten gut, da Fachkräfte sehr nachgefragt sind.

AUSBILDUNG

Eine gute Basis für diesen Beruf bilden Ausbildungen an Fachschulen sowie an höheren technischen Lehranstalten, etwa in den Bereichen Malerei und Gestaltung sowie Malerei und Design. Die Ausbildungen umfassen meist Fächer wie Malerei, Beschichtungstechnik, Technische Funktionsbeschichtungen, Farb- und Raumgestaltung, Kunsthandwerkliche Maltechniken, Oberflächendesign sowie Restauration, Denkmal- und Sachwertschutz. Weiters werden praktische Erfahrungen in schuleigenen Werkstätten sowie im Rahmen von mehrwöchigen betrieblichen Pflichtpraktika erworben.
Dieser Beruf kann auch über eine Lehre erlernt werden, siehe den Beruf MalerIn und BeschichtungstechnikerIn (Lehre).

Ausbildungen im Ausbildungskompass

Niederösterreich

Fachschule für Malerei und Gestaltung (mit Betriebspraktikum) (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Lehranstalt Baden - Malerschule Leesdorf
Adresse: 2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69

Webseite: https://htl-baden.ac.at/

Meisterschule für Malerei und verbundene Gewerbe (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Lehranstalt Baden - Malerschule Leesdorf
Adresse: 2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 69
Webseite: https://htl-baden.ac.at/

Steiermark

Meisterschule für Kunst und Gestaltung - Malerei (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Graz - Ortweinschule
Adresse: 8010 Graz, Körösistraße 157
Webseite: https://www.ortweinschule.at/

Tirol

Fachschule für Malen, Vergolden und Schriftdesign (Berufsbildende mittlere Schule (BMS))

Fachschule für Kunsthandwerk und Design (Schnitzschule Elbigenalp)
Adresse: 6652 Elbigenalp, Dorf 57
Webseite: https://www.schnitzschule.at/

Höhere Lehranstalt für Art und Design - Angewandte Malerei - Oberflächendesign - Restaurierungstechnik (Berufsbildende höhere Schule (BHS))

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt für Bau und Design Innsbruck
Adresse: 6020 Innsbruck, Trenkwalderstraße 2
Webseite: https://www.htl-ibk.at/

WEITERBILDUNG

Weiterbildungsmöglichkeiten für AbsolventInnen von Fachschulen bieten Aufbaulehrgänge, die zur Matura führen, sowie eine Studienberechtigungsprüfung oder die Berufsreifeprüfung, die den Zugang zu Kollegs und Universitäten ermöglichen. Auch einschlägige Fachhochschul-Studiengänge bieten eine Weiterbildungsperspektive.
Weiterbildungen können bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie BFI und WIFI sowie bei privaten Aus- und Weiterbildungsinstituten absolviert werden, z.B. für folgende Bereiche:

- Altbausanierung
- Bauimprägniermittel
- Dekorationsmalerei
- Denkmalschutz und Denkmalpflege
- Fassadenrenovierung
- Korrosionsschutz
- Poliertechnik
- Wärmedämmung

Seit Herbst 2023 können an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen sowie Privatuniversitäten zusätzlich zum bisherigen Studienangebot auch berufsbegleitende Weiterbildungsstudien absolviert werden. Diese bieten auch Personen, die keine Hochschulreife (Matura, Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung) besitzen, die Möglichkeit den akademischen Titel „Bachelor Professional (BPr)" oder „Master Professional (MPr)" zu erwerben.
Für die Zulassung zu einem Bachelor Professional-Studium ist ein einschlägiger beruflicher Ausbildungsabschluss (z.B. Lehre, BMS-Abschluss) oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Studienbereich erforderlich.
Personen, die einen Master Professional abgeschlossen haben, können in der Folge dann auch ein Doktoratsstudium absolvieren.

AUFSTIEG

MalerInnen können beispielsweise zu VorarbeiterInnen oder AbteilungsleiterInnen aufsteigen.
Eine selbstständige Berufsausübung ist z.B. im Rahmen des reglementierten Gewerbes "MalerIn und AnstreicherIn, LackiererIn, VergolderIn und StaffiererIn, Schilderherstellung" möglich. Für reglementierte Gewerbe muss bei der Gewerbeanmeldung der jeweils vorgeschriebene Befähigungsnachweis, z.B. in Form einer Befähigungsprüfung, eines bestimmten Schul- oder Studienabschlusses oder einer fachlichen Tätigkeit, erbracht werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Wirtschaftskammer Österreich sowie in der Liste der reglementierten Gewerbe.

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.250,- bis k.A. *
* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 01.03.25
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!